

Pressemitteilung vom 13.03.2008 – Nr. 67

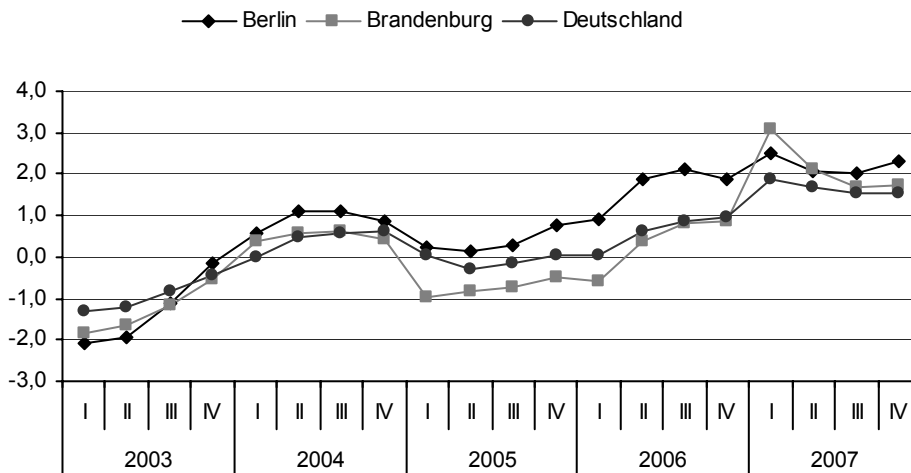
Beschäftigung in Berlin und Brandenburg auch im 4. Quartal 2007 kräftig gestiegen

Die Beschäftigung in Berlin wuchs im gesamten Verlauf des letzten Jahres im Vorjahresvergleich deutlich stärker als im Durchschnitt Deutschlands und legte gegen Ende sogar nochmals kräftig zu. Nach einem Zuwachs um 2,5 Prozent im 1. Quartal und etwas schwächeren Anstiegen mit 2,1 Prozent und 2,0 Prozent in den Folgequartalen, expandierte die Beschäftigung im letzten Quartal 2007 um 2,3 Prozent.

Auch im Nachbarland Brandenburg weitete sich die Beschäftigung im gesamten Jahresverlauf 2007 überdurchschnittlich aus. Jedoch konnte an die außerordentlich hohen Zuwächse im 1. und 2. Quartal mit jeweils 3,1 Prozent und 2,1 Prozent in den letzten beiden Quartalen nicht mehr angeknüpft werden. Die Zunahme der Zahl der Erwerbstätigen pegelte sich im 2. Halbjahr bei 1,7 Prozent ein.

Deutschlandweit verlief der Beschäftigungsanstieg im Jahresverlauf 2007 recht gleichmäßig (1. Quartal: +1,9 Prozent; 2. Quartal: +1,7 Prozent; 3. Quartal: +1,5 Prozent; 4. Quartal: +1,6 Prozent).

Erwerbstätige 2003 bis 2007
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %



Der bundesweite Beschäftigungsaufbau 2007 gestaltete sich jedoch regional uneinheitlich. Während die Erwerbstätigkeit in den alten Bundesländern im Jahresverlauf ein stabiles, aber leicht schwächer werdendes Wachstumstempo aufwies, reduzierte

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts

Dortustraße 46
14467 Potsdam

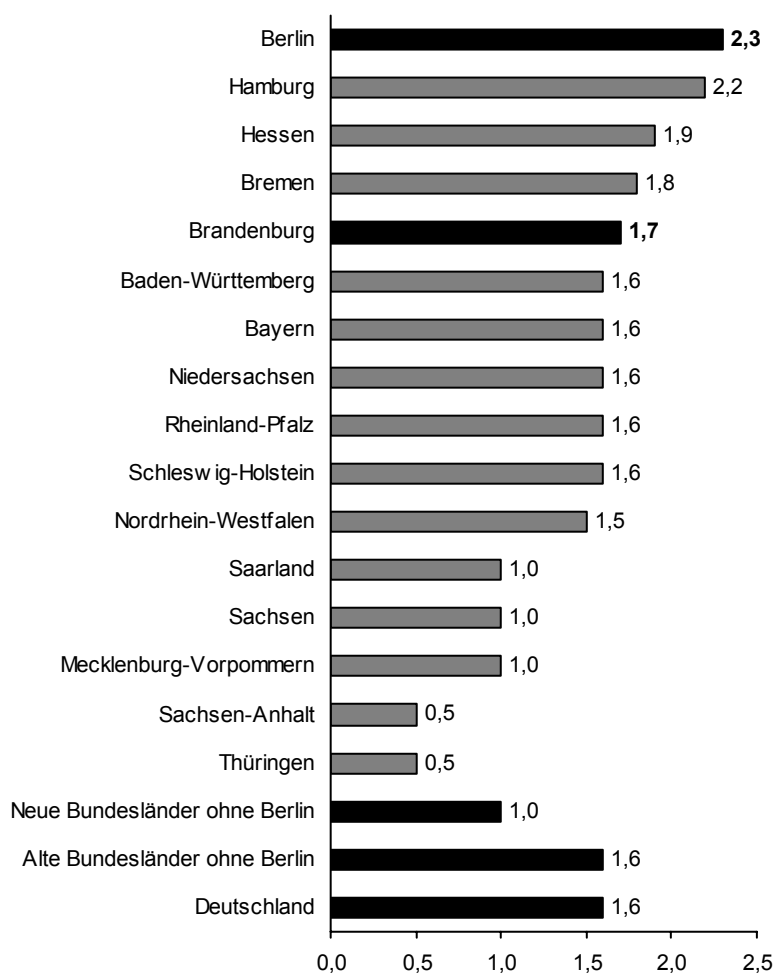
Informationsservice:
E-Mail: info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 39 - 405, 419
Telefax: 0331 39 - 418

sich in den neuen Bundesländern (jeweils ohne Berlin) das anfänglich überdurchschnittliche Wachstumstempo (1. Quartal: +2,4 Prozent) auf 1,0 Prozent im letzten Quartal.

Im 4. Quartal 2007 sicherte sich Berlin mit einer Zunahme der Erwerbstätigenzahl um 2,3 Prozent den Spitzenplatz beim bundesweiten Beschäftigungsanstieg. Am geringsten fiel der Beschäftigungsaufbau mit 0,5 Prozent in Sachsen-Anhalt und in Thüringen aus.

Erwerbstätige im 4. Quartal 2007
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %



Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg weiter mitteilt, bestätigten sich mit den jetzt vorliegenden aktuellen Berechnungsergebnissen durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ die ersten vorläufigen Jahresdurchschnittszahlen 2007 für Berlin und Brandenburg vom Anfang des Jahres. Da-

nach beträgt der Anstieg der Erwerbstätigenzahl in beiden Ländern zusammen im Jahresdurchschnitt 2007 unverändert 2,2 Prozent (Berlin: 2,2 Prozent; Brandenburg: 2,1 Prozent). Von den insgesamt 2 641 100 Erwerbstätigen 2007 in der Region Berlin-Brandenburg entfielen 1 606 700 auf Berlin und 1 034 400 auf Brandenburg. Die Region Berlin-Brandenburg bleibt damit 2007 auf dem Spitzenplatz beim Beschäftigungsaufbau in Deutschland. Auch für Deutschland wird von einem Beschäftigungsplus von nach wie vor 1,7 Prozent ausgegangen.

Vom Beschäftigungsanstieg im Jahr 2007 konnten am meisten die Arbeitnehmer profitieren, aber auch Selbstständige und ihre mithelfenden Familienangehörigen. In Berlin erhöhte sich die Arbeitnehmerzahl um 2,3 Prozent und die Zahl der Selbstständigen um 2,0 Prozent. Im Ergebnis dieser Entwicklung betrug die Arbeitnehmerquote, der Anteil der Arbeitnehmer an allen Erwerbstätigen, 85,6 Prozent. Die Selbstständigenquote lag mit 14,4 Prozent weit über dem Durchschnitt in Deutschland (11,2 Prozent) und auch höher als im Nachbarland Brandenburg (12,1 Prozent).

Erwerbstätige am Arbeitsort 2007 in Deutschland

	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Jahresdurchschnitt	
	Personen in 1000					Veränderung zum Vorjahr in %
Baden-Württemberg	5 450,5	5 505,0	5 528,6	5 587,1	5 518,0	1,6
Bayern	6 435,1	6 520,1	6 562,6	6 626,2	6 536,2	1,8
Berlin	1 581,7	1 598,7	1 611,5	1 635,0	1 606,7	2,2
Brandenburg	1 014,2	1 030,4	1 041,7	1 051,5	1 034,4	2,1
Bremen	384,2	387,7	389,5	394,7	389,0	1,8
Hamburg	1 070,9	1 081,2	1 088,7	1 102,3	1 085,8	2,1
Hessen	3 059,1	3 088,2	3 108,2	3 141,6	3 099,4	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	704,7	722,8	735,2	737,4	725,0	1,6
Niedersachsen	3 548,2	3 597,9	3 625,1	3 655,3	3 606,6	1,6
Nordrhein-Westfalen	8 468,0	8 554,5	8 609,9	8 700,3	8 582,9	1,6
Rheinland-Pfalz	1 791,9	1 816,4	1 830,1	1 844,8	1 820,8	1,5
Saarland	509,1	510,7	512,3	517,2	512,3	1,0
Sachsen	1 907,5	1 937,9	1 957,8	1 974,8	1 944,5	1,7
Sachsen-Anhalt	982,4	999,3	1 010,0	1 024,3	1 004,0	1,1
Schleswig-Holstein	1 232,9	1 251,8	1 263,2	1 272,4	1 255,1	1,7
Thüringen	996,5	1 014,4	1 024,7	1 030,2	1 016,5	1,2
Deutschland	39 137	39 617	39 899	40 295	39 737	1,7
Nachrichtlich:						
Alte Länder ohne Berlin	31 950,0	32 313,5	32 518,2	32 841,8	32 406,0	1,6
Neue Länder ohne Berlin	5 605,3	5 704,7	5 769,3	5 818,2	5 724,3	1,6

Diese vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ ermittelten Zahlen sind Ergebnisse einer Neuberechnung der Erwerbstätigkeit im Jahr 2007. Sie sind abgestimmt auf die Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland vom 21. Februar 2008. Die Jahreszahlen bis 2006, am 26. Oktober 2007 veröffentlicht, blieben in der jetzigen Rechnung unverändert.

Detaillierte Ergebnisse für Berlin und Brandenburg enthalten die im April erscheinenden Statistischen Berichte „Erwerbstätigenrechnung 1991 bis 2007“. Diese werden kostenlos im Internet unter www.statistik-berlin-brandenburg.de zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse aller Länder hat der Arbeitskreis in seiner Gemeinschaftsveröffentlichung „Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 2001 bis 4. Vierteljahr 2007“ publiziert. Diese wird ebenfalls kostenlos zum Download im Internet unter www.statistikportal.de (Erwerbstätigkeit) angeboten.

Über das Datenangebot des Bereiches **Erwerbstätigkeit** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3740, Telefax: 030 9028-4028

E-Mail: etr@statistik-bbb.de